

# Zürcher Oberländer

Dieser Artikel wurde Ihnen von folgendem Absender empfohlen: [colorfield@bluewin.ch](mailto:colorfield@bluewin.ch)

Seegräben

## Tausende kamen die «Tagesschau» zu sehen

Von Andreas Leisi. Aktualisiert am 20.11.2011

**Die Ausstellung «Tagesschau» zog am Wochenende mehrere tausend Besucher an. Die Vielfalt der gezeigten Kunst war dabei Programm.**

Am Sonntag, 20. November, haben sich sechs ehemalige Industriehallen im Areal Ober Aathal in eine gigantische Galerie verwandelt. Über 100 Oberländer Kunstschaffende stellten ihre Werke aus – und die Kunstinteressierten strömten herbei. Die Tagesschau ist die grösste Kunstschau im Zürcher Oberland, die heuer, nach dreijähriger Pause, zum fünften Mal stattfand. Der neue Austragungsort beim Bahnhof Aathal war perfekt für ein Ausstellungskonzept, das während eines Tages Künstler und Besucher in massierter Form zusammenbringt. Die Ausstellungshallen waren gross, jede für sich bot eine eigene Atmosphäre und die Platzverhältnisse und die Infrastruktur ermöglichten jedem Künstler, seine kulturellen Visitenkarten im besten Licht zu präsentieren. Zudem waren die einzelnen Hallen inhaltlich strukturiert; hier die Skulpturen, da die Maler, dort die eher bekannten Namen und im Erdgeschoss Werke von jungen Künstlern.

*Lesen Sie mehr dazu im ZO/AvU vom Montag, 21. November. (ZO/AvU)*

Erstellt: 20.11.2011, 18:04 Uhr